

Abschlussbericht zur Veranstaltungsreihe „Wissenschaft in Geschichte und Gesellschaft – Geschlecht und Geschlechtlichkeit“

Ziel war es Naturwissenschaftsstudierenden eine Plattform zur kritischen Reflexion der Studieninhalte und deren gesellschaftspolitischer Relevanz zu bieten. Hierdurch sollte die momentan vorherrschende (a)politische Isolation der Naturwissenschaftsstudierenden aufgelöst, und Anknüpfungspunkte geschaffen werden, die eine Vernetzung und interdisziplinären Austausch mit anderen Fachbereichen ermöglichen. Nachdem bei der letzten StuPa-Wahl antifeministische Schmierereien auf Wahlplakaten am Campus Riedberg aufgetaucht waren, sowie auf Toiletten homophobe Kommentare getaggt wurden, haben wir uns entschlossen eine Vortragsreihe zu Geschlecht und sexueller Orientierung zu organisieren. Die Veranstaltungsreihe umfasste vier Vorträge und wurde in Kooperation mit dem autonomen Frauen*Lesben Referat und dem AStA der Goethe-Uni, sowie der Basisgewerkschaft unter_bau veranstaltet.

08.07.19 18:30 Uhr Ralf Dose: Am Denkmal sägen? Oder doch nicht? Magnus Hirschfelds Bedeutung für LSBTIQ* heute.

Der Vortrag war sehr gut besucht, anhand von Quellen wurde eine sehr anschauliche Einführung in Magnus Hirschfelds Theorie sowie seine Biographie dargelegt. Im Anschluss war Zeit für Fragen auf die Ralf Dose gut einging.

16.07.19 18:30 Uhr Tom Uhlig: Ähnlich, aber in irgendeiner Weise anders“. Freuds Theorie des Sexuellen in der Gegenwart.

Tom Uhlig hatte einen Vortragstext vorbereitet in dem er Inhalte des Buchs „Der Riss durchs Geschlecht“ (von dem er Mitherausgeber ist) sehr anschaulich darstellte. Zwischendurch wurden aufgrund der Komplexität der vorgestellten Inhalte mehrere Rückfragen gestellt, die Tom sehr gut beantwortete, sodass die Zuhörer*innen nicht abgehängt wurden. Auch hier wurde im Anschluss diskutiert.

26.07.19 18:30 Uhr Dr. phil Christine Zunke: Gehirn und Gender.

Christine Zunke hatte einen Workshop vorbereitet, daher wurden die Tische entsprechend in einem Kreis angeordnet. In der ersten Hälfte hielt Christine einen einleitenden Vortrag zu geschlechtsbezogenen Vorurteilen und Einfluss auf Forschung, anschließend wurde anhand von mitgebrachten Texten das Vorgestellte exemplifiziert. Insbesondere um den eingeführten Ideologiebegriff entbrannte eine recht kontroverse Diskussion, die wir als sehr interessant bewerteten. Insgesamt wurden während des Workshops viele Verständnisfragen aufgeworfen und Diskussionspunkte angeschnitten, was wir als sehr positiv bewerteten.

05.08.19 18:30 Uhr Steve Willich und Tom Dörr: Safer Sex 3.0.

Der Vortrag wurde im Koreferat von Steve und Tom gehalten, die beiden nahmen viel Bezug auf das Publikum, was zu einer sehr entspannten Atmosphäre führte. Leider war der Vortrag nur recht spärlich besucht, wir vermuten dass dies daran liegt, dass die Semesterferien bereits begonnen hatten. Nichtsdestotrotz war der Vortrag sehr informativ und wir bewerten ihn als Erfolg.

Von allen Vorträgen wurden Audiomitschnitte aufgezeichnet, diese werden momentan zur Veröffentlichung bearbeitet.

Mit solidarischen Grüßen,
Studentische Initiative KritNat



Vortrag von Ralf Dose zum Leben und Werk Magnus Hirschfelds



*Infotisch mit Materialien aller Kooperationspartner*innen*